

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 2: **Schwerpunkt Messestadt**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse im Baselbiet

Sprachen

Semesterkurse

Das Semester dauert bis am 28. Juni. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in mehr als 10 verschiedenen Gemeinden.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Musik, Spiel, Kultur

Schachtreff

Tag/Zeit Mo, 14.00 - 17.00 h
Orte Birsfelden und Sissach

Senioren-Theater Sissach

Informationen Adelheid Döbeli (061 971 49 68)

Lesezirkel

Tag/Zeit Di, 14.00 - 15.30 h
Ort Liestal

Pro Senectute Kammerorchester

Tag/Zeit Fr, 09.30 - 11.30 h
Ort Liestal

Singkreis Pratteln

Tag/Zeit Mi, 09.30 - 11.00 h
Ort Pratteln

Pro Senectute Bläser Regio Basel

Tag/Zeit Mi, 14.00 - 16.00 h
Ort Pratteln

Sport

Semesterkurse

Das Semester dauert bis am 28. Juni. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in über 40 Gemeinden.

GymFit

Durch Bewegung, Sport und Spiel wird die Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft verbessert.

Tänze aus aller Welt

Sie lernen Volkstänze aus aller Welt kennen und trainieren Ihre Beweglichkeit, Ihr Koordinationsvermögen und Ihr Gedächtnis.

Aqua-Fitness

Mit Wassergymnastik werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainiert

Walking

Walking ist ein ganzheitliches Training für Muskelkräftigung, Herz, Kreislauf, Koordination und Ausdauer.

Nordic Walking

Das ideale, Gelenke schonende Ganzkörpertraining.

Softball-Tennis

Softball-Tennis wird mit leichten Rackets auf kleinem Feld gespielt.

Wandern

Wir organisieren Kurltouren, grosse Touren und haben verschiedene Wandergruppen.

Besondere Kurse in Liestal

Beckenbodentraining

Sie trainieren gezielt den ganzen Körper mit Schwerpunkt Beckenbodenmuskulatur. Nur für Frauen.

Daten Mittwoch, 7.5. - 25.6. (8x)
Kosten Fr. 100.-

Feldenkrais

Sanfte und spielerisch ausgeführte Bewegungen helfen Ihnen, Ihre Körperwahrnehmung zu verbessern und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken.

Tag/Zeit Donnerstag, 13.30 - 14.30 Uhr
Kosten Fr. 18.-/Lektion

Tai Chi

Die langsamen und natürlichen Bewegungsformen wirken schonend auf Gelenk und Rücken und sind zugleich ein sanftes Training für den ganzen Körper.

Tag/Zeit Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Kosten Fr. 17.-/Lektion

Orientalischer Tanz

Sie lernen die typischen Bewegungen des orientalischen Tanzes (Hüft- und Schulterisolationen, graziöse Arm- und Handbewegungen)

Tag/Zeit Dienstag, 10.00 - 11.00 Uhr
Kosten Fr. 19.-/Lektion

Gesellschaftstänze

Von Tango über Walzer bis Cha Cha Cha werden die gängigsten Gesellschaftstänze unterrichtet.

Tag/Zeit Mittwoch, 13.45 - 14.45 Uhr
Kosten Fr. 11.50/Lektion

Yoga

Mit Körperstellungen, Atemübungen sowie Meditation bietet Yoga verschiedene Möglichkeiten, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Tag/Zeit Mittwoch, 09.00 - 10.00 Uhr
Kosten Fr. 17.-/Lektion

Rückentraining

Mithilfe von gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen wird die Muskulatur des Haltungsapparates gestärkt.

Tag/Zeit Mittwoch, 09.30 - 10.30 Uhr
Kosten Fr. 12.50/Lektion

Bewegtes Baselbiet

Gönnen Sie sich einen bewegten Tag am Baselbieter Breitensporttag!

Die Angebotspalette ist gross. Sie haben dabei Gelegenheit, andere oder für Sie neue Sportarten und Bewegungsformen kennen zu lernen wie: Tai Chi, Nordic Walking, Massai Walking, Bogenschiessen, Indica, Netzball, Kneippen und vieles mehr.

Datum 28. Mai
Tag/Zeit Mittwoch, 15.00 - 20.00 Uhr
Ort Arena Liestal/Bubendorf, in und rund um Fanzone Baselland

Kurse in Ihrer Gemeinde

Weitere Angebote finden Sie in vielen Baselbieter Gemeinden. Wir sind bei Ihnen. Kommen Sie zu uns.

Verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm, besuchen Sie uns auf dem Internet (www.bb.pro-senectute.ch) oder rufen Sie uns an.

Kurse nach Wunsch

Möchten Sie, dass wir einen bestimmten Kurs in Ihrer Gemeinde durchführen?

Kein Problem. Sobald sich sieben Interessierte zusammengefunden haben, organisieren wir ihn für Sie.

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 99

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 763 85 15

Mo - Fr, 09.00 - 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und
Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Montag bis Donnerstag, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, finden Treffen
in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von
Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich,
alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Gross-
oder Grobreinigung)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungs-
material sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltgegen-
stände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressände-
rung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtner kommen zu Ih-
nen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77



prosenectute beider basel

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Gymnastik- und Wellnessmaterial)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Altern
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 44

Baselland

Telefon 061 206 44 22

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Rechtsberatung

Urs Engler Dr. iur., alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Basel -Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo - Fr, 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Baselland

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



Umzüge + Spezialreinigungen

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute beider Basel

Das Zügeln leicht gemacht

Ein Umzug ist belastend. Vieles muss überlegt und geplant werden: Passen alle Möbel in die neue Wohnung? Und wenn nicht, wohin damit? Wer entfernt die Spannteppiche? Muss ich die Kratzer im Parkettboden bezahlen? Und wie komme ich zu günstigen Packkartons? Was genau bedeutet «besenrein»? Welche Behörden muss ich über den Umzug informieren?

Dank unserer langjährigen Erfahrung kennen wir die Antworten.

Pro Senectute beider Basel weiss, was ein Wohnungswechsel bedeutet. Gemeinsam mit professionellen Partnerfirmen organisieren wir für Sie den Umzug. Wir helfen Ihnen bei den notwendigen administrativen Arbeiten, sorgen für einen reibungslosen Ablauf am Zügeltag und helfen Ihnen, das neue Zuhause einzurichten. Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Endreinigung und die Wohnungsabgabe.

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie uns an (061 206 44 77). Verlangen Sie unsere Spezialisten für Umzüge, Christoph Ritter oder Victor Dreher. Sie beantworten gerne Ihre Fragen, beraten Sie und vereinbaren einen Besprechungstermin mit Ihnen. Ein paar Tage später erhalten Sie von uns eine schriftliche Offerte.

Vielleicht tragen wir dazu bei, dass Sie einen halben oder gar einen ganzen Monatsmietzins einsparen. Mit Sicherheit können Sie sich dank unserer professionellen Hilfe auf den Umzug freuen. Wir sorgen dafür, dass alles effizient und problemlos abläuft - denn wir verfügen über die Erfahrung und das Know-how. Und ausserdem bieten wir folgende Leistungen an:

- Räumungen ganzer Wohnungen und Häuser
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Keller und Estrichräumungen
- Entsorgen von altem Mobiliar

Vielleicht haben Sie einen speziellen Wunsch? Rufen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen gerne.

Spezialreinigungen

Wussten Sie eigentlich, dass Pro Senectute beider Basel auch Spezialreinigungen übernimmt?

Wir reinigen Ihre Fenster, nehmen Ihnen den Frühlingsputz ab, führen Grundreinigungen durch, übernehmen das Shampooieren oder Sprühextrahieren Ihrer Teppiche, kurz, wir bringen Ihr Zuhause auf Hochglanz.

Wenn Sie eine Grund- oder Spezialreinigung Ihrer Wohnung wünschen, machen wir das gerne für Sie.

Rufen Sie uns einfach an und verlangen Sie unsere Spezialisten für Spezialreinigungen. Christoph Ritter und Victor Dreher helfen Ihnen gerne.



Telefon 061 206 44 77
Mo-Fr, 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr

Fünf Fragen an...

Christoph Ritter

Fachleiter Umzüge, Räumungen und Spezialreinigungen

Worin besteht Ihre Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich bespreche mit interessierten Kundinnen und Kunden, was zu tun ist, «übersetze» die Wünsche in konkrete Aufträge an unsere Partnerfirmen und bin besorgt, dass alles reibungslos abläuft.

Wo arbeiteten Sie früher und was machten Sie da?

Ich war auf der Universitätsbibliothek Basel tätig und habe in allen Abteilungen gearbeitet, in denen sich ein diplomierter Bibliothekar nützlich machen kann:



Erwerbung, Katalogisierung und zuletzt als Leiter der Benutzungsabteilung.

Was ist das Schöne Ihrer Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Die Abwechslung! Ich arbeite gerne im Büro, bin dank der Kundenbesuche aber auch viel unterwegs, ich muss detailliert

planen, doch plötzlich gilt es zu improvisieren, was heissen kann, dass ich einen Putzlappen in die Hand nehme oder auch einmal ein Möbelstück tragen helfe.

Weshalb arbeiten Sie bei Pro Senectute beider Basel?

Wegen der Kontakte zu älteren Menschen. Ältere Menschen haben Biographien; dass ich für einen kurzen Moment an diesen teilnehmen darf, empfinde ich als bereichernd.

Was zeichnet Ihre Dienstleistung aus?

Aus dem grossen und unübersichtlichen Markt von Umzugsfirmen, Räumungsspezialisten und Reinigungsinstituten haben wir eine Auswahl von Partnern getroffen, die in der Verantwortung von Pro Senectute beider Basel das tun, was unsere Kundinnen und Kunden wünschen.

Nachhaltig anlegen

«Wir wollen unsere heutigen Bedürfnisse nicht auf Kosten zukünftiger Generationen befriedigen». Dieser einfache Satz sagt eigentlich alles, worum es bei nachhaltiger Entwicklung und auch bei nachhaltigen Anlagen geht.

Warum nachhaltig investieren?

Immer mehr Anlegerinnen und Anleger sind sich der Verantwortung bewusst, die sie mit dem Einsatz ihres Kapitals tragen. Sie möchten ihr Geld ökologisch sinnvoll und ethisch verantwortungsbewusst anlegen. Deswegen investieren sie mit ihrem Kapital in Unternehmen, die soziale, ethische und ökologische Ziele mit Nachdruck verfolgen. Unternehmen, die Ressourcen sparsam einsetzen, fair mit den Mitarbeitenden umgehen und auf innovative Produkte setzen.

Dies müssen sie nicht auf Kosten ihrer Rendite tun. Denn nachhaltiges Handeln ist auch wirtschaftlich erfolgreich. Wie die langjährige Marktbeobachtung zeigt, rentieren nachhaltige Anlagen oft besser, zumindest aber nicht schlechter als herkömmliche Investments. Dies zeigt auch der Vergleich des Dow Jones Sustainability World Index mit dem MSCI World.

Unternehmen ausgesucht, die innerhalb ihrer Branche besonders fortschrittlich mit Umwelt- und Sozialfragen umgehen. Auch Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten, welche wesentlich zur Lösung von Umwelt und Sozialproblemen beitragen, werden ausgewählt. Branchen, die wesentlich zu Umweltproblemen und sozialen Risiken bei-

erheitsbedürfnis und seinem zeitlichen Anlagehorizont. Mittlerweile kann jede Anlagestrategie auch mit nachhaltigen Anlagen realisiert werden.

- Aktien und Obligationen
- Nachhaltige Anlagefonds
- strukturierte Produkte, die auf nachhaltige Investitionen ausgerichtet sind
- Vermögensverwaltungsmandate, die nach nachhaltigen Grundsätzen anlegen

Das Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten der Basler Kantonalbank ist umfassend: Es geht von übergreifenden Fonds und Tracker-Zertifikaten bis hin zu themenspezifischen Produkten aus den Bereichen Energie, Klima, Wasser oder Ethik und Wohltätigkeit.



Wie lege ich nachhaltig an?

Nachhaltigkeit ist ein facettenreicher Begriff. Er umfasst die vielfältigen Aspekte von umweltfreundlich, energie- und ressourcensparend, aber auch ethisch sinnvoll und sozialverträglich.

Welche Anlagen nachhaltig sind, wird von der Basler Kantonalbank durch eine umfassende Analyse ermittelt. Dabei werden

tragen, werden ausgeschlossen. Aus den so ermittelten nachhaltigen Anlagen werden aufgrund der Finanzkennzahlen die am meisten Erfolg versprechenden Anlagen ausgewählt.

Es ist wichtig, dass die Anlageinstrumente nicht nur den nachhaltigen Anforderungen des Anlegers entsprechen, sondern auch seinen Renditeerwartungen, seinem Sich-

Möchten Sie nachhaltig investieren?

Sprechen Sie mit einer Kundenberaterin oder einem Kundenberater der Basler Kantonalbank. Sie zeigen Ihnen, welche Anlagen Ihren individuellen Anlagebedürfnissen entsprechen. Und wie Sie mit ihrem Kapital die nachhaltige Entwicklung Gewinn bringend fördern können.

fairstehen



Was ist die BKB-Seniorenberatung?

Die BKB-Seniorenberatung wurde von der BKB und der Pro Senectute Basel-Stadt 1997 gemeinsam ins Leben gerufen, um Seniorinnen und Senioren eine kompetente und umfassende Finanzberatung zu bieten. Das Team BKB-Seniorenberatung besteht aus pensionierten Mitarbeitenden der BKB, die sich freuen, Ihnen ihr breites Know-how in allen Finanzbelangen kostenlos und unverbindlich weiterzugeben. Rufen Sie uns an: 061 266 33 66.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking



Starke Partnerschaften: Für alle die älter werden.

Unterwegs mit...

Pro Senectute beider Basel!

Seit dem 1. März 2008 fährt «unser» Drämmli. Von der Landschaft in die Stadt und zurück, so wie es sich für eine Organisation gehört, die in beiden Basel zuhause ist und wirbt – nein, nicht für uns, sondern für ein positives Altersbild.

Das ist auch dringend notwendig. Alter gilt als wenig attraktiv. Das beweisen schon die zahllosen Wortschöpfungen, die verschämt etwas umschreiben, was jeder werden, aber keiner sein möchte. Da ist die Rede von den Slow-Goes, den No-Goes, den Grufties, den Selpies (Second life people). Letztlich tönt das alles etwas diskriminierend, wie auch der Ausdruck Seniorenspielplatz, der, wie wir der Presse entnehmen, in Muttenz entstehen soll, um älteren Menschen Gelegenheit zur körperlichen Ertüchtigung zu bieten. («Schicken wir Grossvater auf den Seniorenspielplatz.....»)

Mit dem Slogan: «starke Partnerschaften für alle, die älter werden», sagen wir nicht nur unseren beiden Sponsoren, der Basler und der Basellandschaftlichen Kantonalbank, ganz herzlich Dankeschön für einen Werbeauftritt, den wir uns allein nicht hätten leisten können, wir bringen damit auch zum Ausdruck, dass sich Pro Senectute Generationen übergreifend engagieren möchte.

Dass das Gemeinwesen auf ältere Menschen angewiesen ist, zeigt sich allein daran, dass 20% der 55- bis 69-jährigen und 10% der 70- bis 85-jährigen sich als Ehrenamtliche unentgeltlich in sozialen, kulturellen und politischen Organisationen engagieren. Wie viele Vereine, Parteien und Organisationen müssten ihre Aktivitäten einstellen, wenn es jene Alten nicht gäbe, die als Freiwillige in die Bresche springen wenn Not am Mann respektive der Frau ist? Viel zu wenig ist man sich auch des Einsatzes bewusst, den über 60-jährige in der Pflege und Betreuung ihrer Angehörigen leisten. An dieser Stelle gilt es, das alte Vorurteil abzubauen, früher habe man sich in der Familie viel mehr um die Alten gekümmert als heute. Das stimmt nicht. Die Lebenserwartung bis weit in die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts war derart kurz, dass die Enkel ihre Grosseltern gar nicht mehr kannten. Die Pflege der ganz Alten erübrigte sich. Wenn sich im Verlaufe der Geschichte eine Generation intensiv um die hoch betagten Eltern kümmerte, dann sind dies die heute 55- bis 70-jährigen!

Generationen übergreifend: Tatsächlich hat auch Pro Senectute immer wieder Angebote für jung und alt entwickelt: das Gromuki- und Grovaki-Turnen beispielsweise, also Turnen für Grosseltern und

Enkel. Auch an der Aktion: Alte Menschen im Klassenzimmer haben sich Pro Senectute Organisationen beteiligt. Die frühere Pro Senectute Basel-Stadt hat Jugendorganisationen unterstützt: die Robinson-Spielaktion oder die «Strizzi-Sektion» des Leichtathletik-Clubs Old Boys (Nomen est omen).

Warum wir dies, im Rahmen unserer Möglichkeiten, tun? Nun, wir sind der Auffassung, der Generationenvertrag sei nicht allein eine Sache der Jüngeren, welche mit ihren Prämien die AHV der Älteren zu finanzieren haben. Wir möchten ein Zeichen dafür setzen, dass auch Altersorganisationen, einen Beitrag zum Verständnis zwischen Jung und Alt leisten sollen. Mit unseren beiden Protagonisten auf dem Drämmli, dem 9-jährigen Shimon und der 66-jährigen Ruth wollen wir einen Satz des Gerontologen Eckart Hammer umsetzen:

«Alte Leute sind junge Menschen, die zufällig vor uns älter werden.»

Werner Ryser, Geschäftsleiter
Pro Senectute beider Basel